

Presseinformation 9. September 2022



- **Favoriten behaupten Spitzenposition auf Etappe 7**
- **Verkürzte Etappe wegen Dauerregen**
- **Finale morgen in Vals in Südtirol**

Die 7. Etappe des DYNAFIT Transalpine Run 2022 powered by Volkswagen R sollte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Stubaital über hochalpine Passagen nach Gossensass in Südtirol bringen. Doch anhaltender Regen ließ der Rennleitung keine andere Wahl, als die Etappe nach 12,5 Kilometern und 1400 Höhenmetern aus Sicherheitsgründen an der zweiten Verpflegungsstation (Bremer Hütte) zu stoppen. Die Läuferinnen und Läufer konnten von dort ins Tal absteigen und wurden dann nach Gossensass geschuttelt. „Es war naß, kalt und extrem rutschig. Und die Aussichten für den weiteren Tagesverlauf waren noch schlechter. Der Rennabbruch war alternativlos,“ sagte Renndirektor Martin Hafenmair. Eine Entscheidung, die auch von den Top Teams einhellig unterstützt wurde.

Unbeeindruckt von den Wetterkapriolen führte auch heute kein Weg am F7/Coros Team vorbei: In 2:07 Stunden erreichten sie zusammen mit dem Südtiroler Team **Gitschberg-Jochtal** die Bremer Hütte und damit das Ziel, vor den Häckstixx Runners. Die **DYNAFIT Ladies USA** behaupteten ebenso ihren Spitzenplatz wie das slowakische **Runningzone DYNAFIT Team** in der Master Woman Kategorie, sowie Ida-Sophie Hegemann und Sebastian Hallmann vom **Volkswagen R Team** in der Mixed Wertung.

Spannend bleibt es in der **Master Mixed** Kategorie: Benjamin Klöppel und Claudia Rosegger von **Werunforfun e.V.** schnappten sich erneut den Tagessieg vor den Gesamtführenden Schweizern vom **Suvretta Team**. Vor der morgigen Schlußetappe trennen die beiden nur noch knapp 14 Minuten. Bei den **Master Men** bleiben die beiden Belgier vom Team **Teamrunnerslab1** trotz Platz 4 an der Spitze der Gesamtwertung. Sie hatten sich auf den ersten Etappen einen komfortablen Puffer herausgelaufen. Der Tagessieg ging wie gestern an das **Jungfrau Marathon RV Run** mit Helmut Perreten und Thomas Graf.

Ähnliches Bild bei den Senior Mastern: Erneut gewannen die Südtiroler **Sennerei Algund**, die heute Zweitplatzierten Anton Philipp und Clemens Keller vom Team **Seeberger - Mammut** verteidigten indes ihre Gesamtführung mit über 1 Stunde Vorsprung. Enger zu geht es bei den **Senior Master Mixed**, wo die Schweizer **Huto Racers** mit ihrem Tagessieg den heute zweitplatzierten Team **TrailMotion Tirol powered by Imst Tourismus** über 9 Minuten abnahmen. In die morgige Schlußetappe starten sie im Leaderjersey und 1:30 Minuten Vorsprung.

Der 17. DYNAFIT Transalpine Run 2022 powered by Volkswagen R endet morgen in Vals. Davor müssen die verbliebenen rund 235 Teams auf 34 Kilometern und 2700 Höhenmeter nochmal alles geben, dann können sie das begehrte Finisher-Trikot übertreffen.

Alle Infos unter transalpine-run.com

Kontakt Presse & Kommunikation:

PLAN B event company GmbH

Jürgen Kurapkat

M +49 151 550 101 47

E juergen.kurapkat@planb-event.com

ACHT TAGE, DREI LÄNDER, ZWEI LÄUFER - EIN TRAUM!
EIGHT DAYS, THREE COUNTRIES, TWO RUNNERS - ONE DREAM!

